

12. Januar 2016

## Pressemitteilung

INFO 01 / 2016

### Sachsen-Konsortium unterzeichnet Vertrag mit dem Wissenschaftsverlag Elsevier

Das Sachsen-Konsortium, der Zusammenschluss der Hochschulbibliotheken in Sachsen, hat mit dem Wissenschaftsverlag Elsevier eine Lizenzvereinbarung über die Nutzung von wissenschaftlichen Zeitschriften abgeschlossen. Im Rahmen dieser Vereinbarung haben seit Januar 2016 alle Angehörigen von Universitäten und Hochschulen im Freistaat Sachsen direkten Zugriff auf etwa 2.200 wissenschaftliche Zeitschriften des Verlages.

„Für die sächsischen Hochschulbibliotheken und die Berufsakademie Sachsen bedeutet dieser Konsortialvertrag einen erheblichen Zugewinn an nachweisbar benötigtem wissenschaftlichen Content. Der erfolgreiche Abschluss hat maßgebliche Auswirkungen auf die Informationsinfrastruktur für Forschung und Wissenschaft in Sachsen“, sagt Michael Golsch, Stellvertreter des Generaldirektors der Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und Sprecher des Konsortiums. „Er ist auch ein hervorragendes Beispiel für ergebnisorientiertes und wirtschaftliches Handeln der sächsischen Hochschulbibliotheken, die im Konsortium Kräfte und Ressourcen effizient bündeln.“

Der Landesvertrag für die sächsischen Universitäts- und Hochschulen ersetzt eine Vielzahl von einzelnen Abschlüssen und konnte zu deutlich verbesserten Konditionen gegenüber den bislang bestehenden Einzelverträgen abgeschlossen werden. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren.

#### Über das Sachsenkonsortium:

Im Bereich der Bestandsentwicklung haben sich die sächsischen Hochschulbibliotheken frühzeitig für den Aufbau konsortialer Strukturen zur gezielten Erwerbungs koordinierung entschieden. Erste Aktivitäten reichen bis ins Jahr 1994 zurück und sind von der Arbeitsgruppe Erwerbungs koordinierung und Konsortialverträge der sächsischen Bibliotheks direktorenkonferenz fortgeführt worden. Seit 2009 wird das Sachsenkonsortium von der SLUB Dresden geführt. Es versteht sich nicht nur als Einkaufsgemeinschaft der sächsischen Hochschulbibliotheken, sondern ist erfolgreich bestrebt, die vorrangig im Segment der elektronischen Medien notwendige Erwerbungs koordinierung durch entsprechendes Lizenzmanagement aktiv zu gestalten. Das schließt konzertierte und transparente Nutzwertanalysen ebenso ein wie die konsequente Abstimmung relevanter Erwerbungsentscheidungen unter Berücksichtigung des Last Resort-Prinzips oder die Formulierung von Finanzierungsempfehlungen für die Unterhaltsträger. Der zentrale Anspruch besteht in einer landesweiten adäquate Informationsversorgung der sächsischen Hochschulstandorte. Unter diesem Aspekt ist seit 2013 auch die Berufsakademie Sachsen im Konsortium vertreten.

#### Kontakt:

Konsortium der Sächsischen Hochschulbibliotheken  
c/o Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden  
Antonie Muschalek, Pressesprecherin  
Tel.: +49 351 / 4677-342 ; Fax: +49 351 4677-111  
Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@slub-dresden.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@slub-dresden.de)